

Protest zweier Gemeinden

Gegen Ja-Parole zu Steuerpaket

BERN Arch BE und Ganterschwil SG treten aus dem Schweizerischen Gemeindeverband aus. Mit diesem Schritt protestieren die beiden Gemeinden gegen die Ja-Parole zum Steuerpaket, die der Vorstand des Gemeindeverbands Ende Januar gefasst hat.

Er könne «nicht begreifen», warum der Gemeindeverband die Ja-Parole herausgegeben habe, sagt der Ganterschwiler Gemeindepräsident Othmar Gerschwil. Das Steuerpaket sei alles andere als im Interesse der Gemeinden. Ganterschwil beispielsweise würden bei einem Ja jährlich 145'000 Franken in der Kasse fehlen – das entspricht 11,5 Steuerprozent. Sogar auf 250'000 Franken jährlich oder gut zwei Steuerzehntel würde sich der Ausfall bei einem Ja zum Steuerpaket in Arch belaufen.

Einen Austritt aus dem Schweizerischen Gemeindeverband wegen der Steuerpaket-Parole hat auch schon der Grenchner Stadtpräsident und SP-Nationalrat Boris Banga erwogen. «Dann habe ich mich aber damit getröstet, dass es sich bloss um eine Vorstandsparole handelt und dass der Fisch damit nur am Kopf stinkt», sagt Banga.

ANDREAS WINDLINGER